

MusIS-Handreichung 15  
**Datenfeldkatalog imdas pro  
Provenienz**

## MusIS-Handreichung 15: Datenfeldkatalog imdas pro Provenienz

Vorliegendes Dokument ist unter der Creative Commons-Lizenz CC BY-NC-ND 3.0 veröffentlicht, d. h. das Dokument bzw. sein Inhalt darf für nicht-kommerzielle Zwecke frei genutzt und weitergegeben werden unter der Voraussetzung, dass das BSZ als Rechteinhaber genannt wird. Es ist nicht gestattet, das Dokument bzw. seinen Inhalt zu bearbeiten, abzuwandeln oder in anderer Weise zu verändern.

Weitere Informationen unter: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>



### Die Handreichung wurde erstellt von:

Johanna Richter und Werner Schweibenz  
MuseumsInformationsSystem (MusIS)  
Telefon: +49 7531 88 4846 bzw. 4279  
Mail: johanna.richter@bsz-bw.de bzw. werner.schweibenz@bsz-bw.de

Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)  
Universität Konstanz  
78457 Konstanz / Germany

URL: <http://www.bsz-bw.de/museenarchive/musis.html>

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Benutzungshinweise</b> .....	<b>4</b>
<b>Bereich Provenienz Objektbearbeitung</b> .....	<b>5</b>
Objektbearbeitung Provenienz .....	5
Maske bei den Objektbeziehungen: Provenienz Erfassung.....	7
<b>Bereich Objekttyp Provenienz</b> .....	<b>12</b>
Maske Objekttyp „Provenienz“ .....	12
<b>Weiterführende Schulungsunterlagen</b> .....	<b>13</b>

## Benutzungshinweise

Der vorliegende Datenfeldkatalog ist Teil des Moduls „Dokumentation von Provenienz mit imdas pro“.

Im Rahmen dieses Projektes wurden in IMDAS-Pro folgende Bereiche (Objekttypen) neu definiert: PROVENIENZ.

In den Bereichen PROVENIENZ und MATERIALIEN ZUM OBJEKT kommen ebenfalls neu definierte Erfassungsmasken zum Einsatz, die durch imdas pro Standardmasken ergänzt werden. Der imdas pro Standardobjektyp MUSEUMSOBJEKT wurde um eine für die Provenienz notwendige benutzerdefinierte Maske erweitert.

Der Datenfeldkatalog soll die Qualität der Dokumentation und Verwaltung von Provenienzforschung und Provenienz in den oben genannten, neu definierten Bereichen und Masken sicherstellen. Er ist eine Ergänzung zu den imdas pro Schulungsunterlagen des BSZ für die Objektbearbeitung.

Gliederung des Datenfeldkataloges:

Bereich	Jeder Bereich enthält eine kurze allgemeine Erläuterung zu den darin erfassten Informationen.
Maske	Den Bereichen sind die entsprechenden Erfassungsmasken zugeordnet. Deren Reihenfolge entspricht der Anordnung im imdas pro Maskenexplorer.
Feld	Die Reihenfolge der Felder entspricht der Anordnung auf den Erfassungsmasken.

Erläuterungen zu den Feldern:

<b>Definition</b>	Bestimmung des Feldinhaltes.
<b>Eingabebeispiel(e)</b>	Beispiel(e) für den Feldinhalt.
<b>Feldfunktion(en) und Eingabe</b>	Hinweise auf für die Eingabe wichtige Feldfunktionen; Hinweise für die inhaltliche Eingabe
<b>Besondere Feldeigenschaften</b>	Feld mit Historienfunktion (Es erfolgt eine Protokollierung der Eingabe auf Feldebene.); Pflichtfeld (Das Feld muss ausgefüllt werden, damit der Datensatz gespeichert werden kann.); Verknüpfungsfeld mit Tabelle (Über das Feld kann eine eindeutige Beziehung mit einem Datensatz aus einem anderen Bereich [Objekttyp] erstellt werden.); Verstecktes Feld (Das Feld ist für den Benutzer nicht sichtbar.).
<b>f</b>	Datum (freie Eingabe) Memofeld (freie Eingabe); Optionsfeld (Auswahl oder Abwahl eines fest definierten Kriteriums); Stammdatenfeld (dem Feld ist eine alphabetisch sortierte, offene Wortliste hinterlegt); Textfeld (freie Eingabe); Thesaurusfeld (dem Feld ist ein Thesaurus zugeordnet); Zahl (freie Eingabe).

## Bereich Provenienz Objektbearbeitung

**Provenienz** bezieht sich auf die Objekte einer Institution, deren Objektgeschichte einschließlich Herkunft, Vorbesitzer bzw. Voreigentümer oder andere beteiligte Personen erforscht und dokumentiert wird.

### Objektbearbeitung Provenienz

Auf der Ebene der Objektbearbeitung befindet sich eine Übersichtsmaske zur Provenienz. Die eigentlichen Provenienzen werden als Objektbeziehungen des Museumsobjekts erfasst, damit eine tabellarische Aufnahme und Anzeige der einzelnen Provenienzen erfolgen kann.

### Maskenkopf (Standard)

In der Objektbearbeitung wird der Standardmaskenkopf von imdas pro verwendet. Ein spezieller Maskenkopf für die Provenienz kommt nur beim Objekttyp PROVENIENZ zum Einsatz, der aber nicht für die Objekterfassung verwendet wird, sondern nur für die Anzeige.

### Maske Provenienz beim Museumsobjekt

Als Übersichtsmaske in der Objektbearbeitung dient die Maske PROVENIENZ MUSEUMS-OBJEKT.

### Prov-Status

<b>Definition</b>	Der PROVENIENZ-STATUS dient der Kennzeichnung des aktuellen Forschungsstandes.
<b>Eingabebeispiel(e)</b>	<i>weiß - Provenienz wird aktuell erforscht</i>
<b>Feldfunktion(en) und Eingabe</b>	Die Stammdaten dienen der Dokumentation des Forschungsstandes in Bezug auf das Objekt insgesamt (nicht zu einzelnen Vorbesitzern bzw. Voreigentümern).  Die Anzeige kann sowohl zur internen Organisation als auch zur externen Darstellung genutzt werden.  Die Stammdaten können vom Museum angepasst werden.
<b>Besondere Feldeigenschaften</b>	Historienfeld
<b>Feldformat</b>	Stammdatenfeld

### Objektgeschichte

<b>Definition</b>	Die OBJEKTGESCHICHTE ist ein Standardfeld und dient der Erfassung der allgemeinen Geschichte des Objekts. Für Aspekte, die sich speziell auf die Provenienz beziehen, gibt es das Feld PROV-OBJEKTGESCHICHTE.
-------------------	---

<b>Eingabebeispiel(e)</b>	<i>Fließtext</i>
<b>Feldfunktion(en) und Eingabe</b>	<p>Die Freitexteingabe dient der Dokumentation der allgemeinen Geschichte des Objekts (nicht derjenigen zur Provenienz – dafür gibt es ein eigenes Feld).</p> <p>Der Inhalt wird in der Regel in der „normalen“ Objekterfassung erfasst und hier nur angezeigt (gesperrtes Feld).</p>
<b>Besondere Feldeigenschaften</b>	Freitextfeld, gespiegelt (vom Objekttyp Museumsobjekt), gesperrt
<b>Feldformat</b>	Memofeld

### Prov-Objektgeschichte

<b>Definition</b>	Die PROV-OBJEKTGESCHICHTE dient der Erfassung der speziellen Geschichte des Objekts im Zusammenhang der Provenienz. Weiterführende Informationen, z. B. Provenienzdossiers, sind als MATERIALIEN ZUM OBJEKT (DOKUMENTE) anzuhängen.
<b>Eingabebeispiel(e)</b>	<i>Fließtext</i>
<b>Feldfunktion(en) und Eingabe</b>	<p>Die Freitexteingabe dient der Dokumentation der speziellen Geschichte des Objekts im Kontext der Provenienz.</p> <p>Das Feld stellt eine Zusammenfassung der Erkenntnisse zur Provenienz dar. Spezifische Informationen zu einzelnen Zeiträumen, Voreigentümern bzw. Vorbesitzern etc. stehen in den einzelnen Provenienzdatensätzen. Provenienzdossiers sind als MATERIALIEN ZUM OBJEKT (DOKUMENTE) anzuhängen.</p>
<b>Besondere Feldeigenschaften</b>	Freitextfeld
<b>Feldformat</b>	Memofeld

## Maske bei den Objektbeziehungen: Provenienz Erfassung

Die Maske PROVENIENZ ERFASSUNG gehört – wie die Materialien zum Objekt – zu den Objektbeziehungen des Museumsobjekts. Durch diese Anordnung ist es möglich, für jeden Voreigentümer bzw. Vorbesitzer einen eigenen Datensatz anzulegen. Diese Datensätze können über die Felder PROV-BESITZDATUM VON und PROV-BESITZDATUM BIS automatisch in zeitlicher Reihenfolge sortiert werden, was bei Freitextfeldern für das Datum nicht möglich wäre.

### Prov-Besitzdatum

<b>Definition</b>	Das PROV-BESITZDATUM gibt einen Zeitraum an, in dem eine Person Besitzer oder Eigentümer eines Objekts war (unabhängig vom genauen rechtlichen Status, auf diesen Umstand ist in der Schreibanweisung ausdrücklich hinzuweisen!).
<b>Eingabebeispiel(e)</b>	Ca. 1935
<b>Feldfunktion(en) und Eingabe</b>	Das PROV-BESITZDATUM ist ein Feld mit besonderen Eigenschaft, in dem Text und Datum kombiniert werden können, um ungefähre Zeiträume zu erfassen.  Der Inhalt ist verknüpft mit den Feldern PROV-BESITZDATUM VON und PROV-BESITZDATUM BIS und wird automatisch berechnet.  Es gibt bestimmte festgelegte Eingabemöglichkeiten, die entsprechend umgesetzt werden.
<b>Besondere Feldeigenschaften</b>	Siehe imdas-pro-Online-Hilfe DATUM ALS ZAHLENFELD.
<b>Feldformat</b>	DATUM ALS ZAHLENFELD

### Prov-Besitzdatum von

<b>Definition</b>	Das PROV-BESITZDATUM VON zeigt den Beginn des Besitzzeitraums an.
<b>Eingabebeispiel(e)</b>	
<b>Feldfunktion(en) und Eingabe</b>	Das PROV-BESITZDATUM VON wird aus dem Feld PROV-BESITZDATUM automatisch befüllt. Deshalb ist es gesperrt für manuelle Eingaben.
<b>Besondere Feldeigenschaften</b>	Benutzerdef. Feld, siehe imdas-pro-Hilfe DATUM ALS ZAHLENFELD. Schreibgeschützt!
<b>Feldformat</b>	DATUM ALS ZAHLENFELD

### Prov-Besitzdatum bis

<b>Definition</b>	Das PROV-BESITZDATUM BIS zeigt das Ende des Besitzzeitraums an.
<b>Eingabebeispiel(e)</b>	
<b>Feldfunktion(en) und Eingabe</b>	Das PROV-BESITZDATUM BIS wird aus dem Feld PROV-BESITZDATUM automatisch befüllt. Deshalb ist es gesperrt für manuelle Eingaben.
<b>Besondere Feldeigenschaften</b>	siehe imdas-pro-Hilfe DATUM ALS ZAHLENFELD. Schreibgeschützt!
<b>Feldformat</b>	DATUM ALS ZAHLENFELD

### Personentabelle

<b>Definition</b>	Die PERSONENTABELLE nimmt alle Personen zum Provenienzvorgang auf. Die Personen werden mit entsprechenden Rollen versehen und können mit Notizen versehen werden.
<b>Eingabebeispiel(e)</b>	<i>Voreigentümer N.N. gesichert</i>
<b>Feldfunktion(en) und Eingabe</b>	Dieses Feld ist mit den Personenstammdaten verbunden. Diese Stammdaten können vom Museum angepasst werden.
<b>Besondere Feldeigenschaften</b>	Hinweis: Die Personen zum Provenienzvorgang werden nicht in die PERSONEN ZUM OBJEKT gespiegelt. Falls notwendig, ist in den PERSONEN ZUM OBJEKT eine Platzhalterperson z. B. „Provenienzforschungsverweis“ einzutragen, so dass Berechtigte Bescheid wissen, dass im Modul Provenienz Daten vorhanden sind und dort eingesehen werden können.
<b>Feldformat</b>	Stammdatenfeld

### Prov-Verwahrort

<b>Definition</b>	Der PROV-VERWAHRORT enthält den Ort, an dem ein Objekt verwahrt wurde. Er kann vom Ort der Erwerbung abweichen.
<b>Eingabebeispiel(e)</b>	<i>Konstanz &lt;O&gt;</i>
<b>Feldfunktion(en) und Eingabe</b>	Das Feld ist ein Thesaurusfeld, das einem oder mehreren Ortsthesauri des Museums zugeordnet werden kann.
<b>Besondere Feldeigenschaften</b>	
<b>Feldformat</b>	Thesaurusfeld



### Prov-Erwerbungsart

<b>Definition</b>	Das PROV-ERWERBUNGSART zeigt die Art des Erwerbs an.
<b>Eingabebeispiel(e)</b>	<i>Kauf</i>
<b>Feldfunktion(en) und Eingabe</b>	Das Feld ist ein Stammdatenfeld, in dem Erwerbungsarten aus Regelwerken und Leitfäden eingetragen werden können.  Die Erwerbungsart ist getrennt zu betrachten von der Eingangsart.
<b>Besondere Feldeigenschaften</b>	
<b>Feldformat</b>	Stammdatenfeld

### Prov-Erwerbungsart

<b>Definition</b>	Der PROV-ERWERBUNGSORT enthält den Ort der Erwerbung.
<b>Eingabebeispiel(e)</b>	<i>Konstanz &lt;O&gt;</i>
<b>Feldfunktion(en) und Eingabe</b>	Das Feld ist ein Thesaurusfeld, das einem oder mehreren Ortsthesauri des Museums zugeordnet werden kann.
<b>Besondere Feldeigenschaften</b>	
<b>Feldformat</b>	Thesaurusfeld

### Prov-Quellennachweis

<b>Definition</b>	Der PROV-QUELLENNACHWEIS verweist auf eine konventionelle Quelle (z. B. Archivalien, Adressbuch, etc.).
<b>Eingabebeispiel(e)</b>	
<b>Feldfunktion(en) und Eingabe</b>	Das Feld enthält Informationen zu einer konventionellen Quelle, auf die bei der Provenienz Bezug genommen wird. Es können mehrere Einträge in der Tabelle erfasst werden.
<b>Besondere Feldeigenschaften</b>	
<b>Feldformat</b>	Textfeld

### Prov-QuellenURL

<b>Definition</b>	Der PROV-QUELLENURL verweist auf eine digitale Quelle (z. B. Web-Adresse).
-------------------	--

<b>Eingabebeispiel(e)</b>	
<b>Feldfunktion(en) und Eingabe</b>	Das Feld enthält einen Link auf eine digitale Quelle. Es können mehrere Einträge in der Tabelle erfasst werden.
<b>Besondere Feldeigenschaften</b>	Link auf eine Web-Adresse (URL), die direkt aus imdas pro aufgerufen werden kann.
<b>Feldformat</b>	Homepage-Feld

### Prov-Notiz

<b>Definition</b>	Die PROV-NOTIZ enthält Bemerkungen zu einem einzelnen Provenienzvorgang innerhalb der gesamten Provenienz.
<b>Eingabebeispiel(e)</b>	
<b>Feldfunktion(en) und Eingabe</b>	In diesem Feld werden Notizen zur Provenienz dieses bestimmten Eintrags erfasst. Der Eintrag bezieht sich ausschließlich auf die Informationen auf der Ebene Objektbeziehungen auf der Maske PROV-ERFASSUNG.  Allgemeine Bemerkungen zur Provenienz des Objekts werden im Feld PROV-OBJEKTGESCHICHTE auf der Ebene des Museumobjekts erfasst.
<b>Besondere Feldeigenschaften</b>	
<b>Feldformat</b>	Memofeld

### Prov-Status

<b>Definition</b>	Der PROV-STATUS dient der Kennzeichnung des Forschungsstandes.
<b>Eingabebeispiel(e)</b>	<i>weiß - Provenienz wird aktuell erforscht</i>
<b>Feldfunktion(en) und Eingabe</b>	Dieses Feld wird zur Information an diese Stelle gespiegelt. Hier ist aber keine Eingabe möglich.  Die Stammdaten können vom Museum angepasst werden.
<b>Besondere Feldeigenschaften</b>	gespiegelt (vom Objekttyp Museumsobjekt), gesperrt
<b>Feldformat</b>	Stammdatenfeld

### Prov-Bearbeitung

<b>Definition</b>	PROV-BEARBEITUNG ist die verantwortliche Person für die Erforschung der Provenienz des Objekts.
<b>Eingabebeispiel(e)</b>	<i>N.N.</i>

<b>Feldfunktion(en) und Eingabe</b>	<p>Dieses Feld zeigt die verantwortliche Person. Sie muss in den Personenstammdaten erfasst und mit der Rolle PROV-BEARBEITUNG versehen sein.</p> <p>Die Personenstammdaten können vom Museum angepasst werden.</p>
<b>Besondere Feldeigenschaften</b>	Rollenabhängig, Historienfeld
<b>Feldformat</b>	Stammdatenfeld

### Prov-Sperre Anzeige

<b>Definition</b>	Mit PROV-SPERRE ANZEIGE wird dieser Provenienzdatensatz als gesperrt gekennzeichnet.
<b>Eingabebeispiel(e)</b>	<i>Freigegeben, gesperrt</i>
<b>Feldfunktion(en) und Eingabe</b>	<p>Dieses Feld markiert den Teildatensatz der Provenienz als gesperrt oder als freigegeben. Wenn der Status „gesperrt“ gesetzt ist, darf dieser „Voreigentümer“ bzw. „Besitzzeitraum“ nicht ausgespielt werden.</p> <p>Die Stammdaten können vom Museum angepasst werden.</p>
<b>Besondere Feldeigenschaften</b>	Dies ist nur eine interne Markierung, die bei der Ausspielung der Daten ins Web entsprechend umgesetzt werden muss.
<b>Feldformat</b>	Stammdatenfeld

### Prov-Nummer

<b>Definition</b>	Die PROV-NUMMER ist eine interne Identifikationsnummer. Sie setzt sich zusammen aus dem Präfix „Prov“ und einer laufenden Nummer, getrennt durch einen Schrägstrich.
<b>Eingabebeispiel(e)</b>	<i>Prov/46</i>
<b>Feldfunktion(en) und Eingabe</b>	Die PROV-NUMMER dient der eindeutigen, internen Identifikation der Datensätze. Sie kann auch zur Kommunikation über einen Datensatz genutzt werden (vergleichbar einer Eingangsnummer).
<b>Besondere Feldeigenschaften</b>	Wird automatisch vergeben.
<b>Feldformat</b>	

## Bereich Objekttyp Provenienz

Für die Provenienz wurde ein neuer Objekttyp „Provenienz“ notwendig. Dieser Objekttyp dient lediglich technischen und informativen Zwecken, nicht der Objekterfassung oder -bearbeitung.

### Maske Objekttyp „Provenienz“

#### Objekttyp Provenienz

<b>Definition</b>	Maske für die Anzeige der Datensätze der Provenienz.
<b>Eingabebeispiel(e)</b>	-/-
<b>Feldfunktion(en) und Eingabe</b>	Die Anzeige dient lediglich der Information. Um den Objekttyp aufrufen zu können, ist eine Aktivierung dieses Objekttyps in den Einstellungen im Aufgabenbereich notwendig. Dies muss jede/r User/in selbst durchführen.
<b>Besondere Feldeigenschaften</b>	Schreibgeschützt.
<b>Feldformat</b>	

Die übrigen Felder von Maskenkopf und Maske sind bereits im Rahmen der anderen Masken beschrieben.

## Weiterführende Schulungsunterlagen

Das BSZ stellt weitere Handreichungen zum Download im BSZ-Wiki zur Verfügung: <https://wiki.bsz-bw.de/display/MUSIS/Handreichungen>.

MusIS-Handreichung 1:

Empfehlungen und Hinweise für die Dateiverwaltung auf dem BSZ-Medienserver

MusIS-Handreichung 2:

Datenfeldkatalog *imdas pro*: LITERATURHINWEISE und BIBLIOGRAFISCHES OBJEKT

MusIS-Handreichung 3:

Übernahme von bibliogr. Angaben aus Bibliothekskatalogen mittels Z39.50-Client nach *imdas pro*

MusIS-Handreichung 4:

Markierte Objekte in *imdas pro* gemeinsam bearbeiten

MusIS-Handreichung 5:

*imdas pro* Media-Modul

MusIS-Handreichung 6:

Datenfeldkatalog *imdas pro*-Leihverkehr

MusIS-Handreichung 7:

Recherche in *imdas pro*: Beispielsammlung

MusIS-Handreichung 8:

Erfassung von Datierungsangaben in *imdas pro*

MusIS-Handreichung 9:

Datenexporte aus *imdas pro*

MusIS-Handreichung 10:

Leitfaden für Digitale Kataloge: Hinweise zur Datenaufbereitung für Internetausspielungen

MusIS-Handreichung 11:

Standort und Standortänderung in *imdas pro*

MusIS-Handreichung 12:

Kopieren von Daten in *imdas pro*

MusIS-Handreichung 13:

Personenübernahme und -aktualisierung aus Normdaten (OGND)

MusIS-Handreichung 14:

Web-Formular zur Erfassung von Personen in der GND

**Bei Fragen, Anregungen oder dem Wunsch nach weiterführenden und vertiefenden Schulungen wenden Sie sich bitte an:**

Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)

Universität Konstanz

78457 Konstanz

E-Mail: [m-team@bsz-bw.de](mailto:m-team@bsz-bw.de)